

Zall Knecht finden. Undt obschon noch was überig sein möchte, werden wir selbige in Künfftig Musterung anstatt die Manglen mit erforderlich Praetext schon widerumb verhoffendtlch zue Nutzen bringen Mögen, Massen uns bereits etliche Namen thuon fürschiessen.

Sonsten wie scharpf die Musterung abgangen, khan der H. nur us H. Hauptm. Bachman, der in erster Musterung 75 Man in diser letsten aber nur 52 Man gemustert, vernünfftig erachten.

Unser Seits haben wier uns nit zue beklagen, haben mit guoter fürsichtigkeit in die 100 Man durchgeiagt, darunder auch etliche Zum Besten gemacht, die Specification aber beyder Pede lista, weill dismahl unmöglich, will Jch meinem ... H. bey erster ordinari, sambt allen andern particulariteten überschickhen.

Dis Abens Jst unser Sucurs erlegt worden, will Morgen selbig bey guoter Zeit erholen, undt mich nach Livorno ins quartier machen, verhoffe werde ob Gott will nichts verhinderlichs einfallen. Sonsten last es sich allerseits uff einen guten langwyrigen Krieg ansehen. Pittendte meinen ... H. mich mit was soldts nach verdienen zue beobachten, dass hierdurch Jhme seinere dienst in Mehren Nutzen undt genuss mögen befördert werden, verhoffendt dem H. Monatlich etliche dublen meinetwegen sollen zue guethen gemacht werden, nit zweyfflendte der H. mich in was Parte werde fürbefohlen haben, so Jch doch alles seiner berümbten discretion remittiren [will]".

1) s. AH 59/96

2) s. AH 59/153

3) s. AH 45/100

Original, mit Siegel - AH 59, 212-213

96

1647 Oktober 25., "Znacht umb ... 6 Uhr", Florenz, "Raptim" A
 SCHREIBEN VON [LT.] JOHANN [SCHMIDIG, GEN.] ZORN AN OBERSTWACHT-
 MEISTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN [INHABER EINER KOM-
 PAGNIE IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN]

AH 59/104, 149

"Nachdemme der Herr Verreist undt ordine ertheilt, das die 3 Compagnia als des Herrn einen, die von glaris [von Hptm. M a r t i und Hptm. Hans Melchior S t u c k i sowie jene von Peter] T r i n k h l e r, [Jakob] Possart [=B o s s a r d], [Kaspar] M e y e n b e r g, [Wolfgang] W i c k h a r t, Seidler

[=S i d l e r] durchs loos Marschieren sollen, haben selbige Compagnia heüt Jhr Altezza [Herzog Ferdinand II. M e d i c i] alhier Spalliert undt gemustert. Wie aber uff seiten des H. Oberstwachmeister selbe abgelauffen, werden wir erst morgen oder ehister tagen vernemmen, us den Passierten die Jn vorgehend Musterung usgestellt sindt 5 olt 6 wider ingestellt worden, hingegen sindt alle Franzosen, auch alle andere so nit teütsch, ob schon sey sich von Freyburg undt ander vogtyen der Eydtgnoschafft Protestieren us H. undt andern Compagnien usgemustert worden, vermeine es werde ohngefahr by der alten Musterung Nach Abzug der franzosen verbliben, dan die Musterung so scharpf gewesen, so Jch mein läb tag nit gesehen. Jch will aber Noch morgens wegen des H. meinen ussersten Flyss anwenden undt so vill Praestieren was Jch kan, damit dem H. noch etliche mögen ingeflickt werden. Sonsten sindt by der Musterung H. Gevalier P a n d o l f i n i undt beyde H. Oberstleütenambt [Karl L u s s e r undt Johann Kaspar C e b e r g] persönlich gewesen. Nach vollendter Musterung hat uns das loos Nacher Livorno, die Glarner Nacher Grosseto [=Grosseto], undt den Meyenberg Nacher Porto Ferrara [=Portoferraio] getroffen, müssen also Morgens am tag die Völcker von hier uffbrechen undt die Arna [=Arno] hinab uff Pisa nach bemelt orthen abfahren. Gott wolle sein Gnad darzue verlichen.

Die Musterung ist so scharpf hergangen das nit zue sagen ist, verhoffe doch massen uns H. General [B u e r i] vertroistung gegeben, liechter abgehn werde, Jedoch können wir anderst nit als etlich der Kleinisten undt altisten, weill sie derselben gar nichts wellen, lauffen zu lassen, ob wir sie wellen Nacher Piombino [wo sich die in franz. Diensten stehende Gardecompagnie von H e i n r i c h I. Zurlauben, weiter die Gardecompagnien Reding, Estavayer-Montet undt Roll befanden] oder Modena [in die dortigen Fremden Dienste] ordnen, stehen wir in gedanckh, wan wir nur wüsten wo es zum meisten gedient undt wir endthebt könnten wir einem ... H. woll verehren, vermein mitsambt andern usgemusterten.

Sonsten hat Man uff die 200 Coniuegierten Man nit mehr dismahlen als 4 baschi undt 4 spilleüth, wie sie dan sonst so vill uff Jedes 100 Man luth Capitulation¹ schuldig waren, gutmachen wollen, so letst doch von Musterherren selbsten Jhr Altezza ad referendum genommen. Undt obwohlen dismahlen die Musterung anderst nit abgehn könden, ohnangesehen H. Oberstleut. [Karl] Lusser sich stark darwider glegt undt Man der Capitulation gemess fahren solt begehrt, Jedoch dismohlen bis uff ervolgt andtworth Jhr Altezza nichts verfangen mögen, als hat H. Hauptman [Johann Kaspar] A b y b e r g noch mehr sich darwider

Protestando erklert, er seige zwar nit resolviert dergstalten einiche musterungen zue geben, will man aber solche samtlich begehre, wolle er selbe geben, mit reservation was Jhme luth Capitulation solte wegen baschen undt spilleüten auch sonsten zue rugen gehen, selbiges bey Jhme H. Oberst [Jakob] *L u s s e r* zue besuechen, halte sich allein uff derselben mit Jhme H. Obersten gemachten Capitulation, hoffe doch es werde noch alles woll abgehen. Sonsten das es ein langwierigen Krieg abgeben wird, erscheint sich us demme, das Jhr Altezza alle Volckher zue Pisa, Siena undt anderer orth was Italiener, Spanier, Franzosen undt Burgunder abdancken, Cassieren undt licendieren thuot, Gott den Regenten den Hl. Geist Guotte verstandtnus senden wolle. Den Casso sold seiner stell betreffendt hoffe Jch werde nichts vill streitigs sein, Jm widerigen fahl aber will Jch Meinen ... H. dessen avisieren, undt uff gegebenen befelchnen orth mein möglichkeit praestieren. ... P.S. Mit Pit den beylag an gehörige orth zue verschaffen".

1) s. AH 45/100

Original - AH 59, 214-215

1647 Oktober 16., Piombino

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, "CAPPITAINE ET MAIORO DEL ... [?]¹ SUYZERRO DE LA GUARDIA DE SA AL: SERENISSIMA [GEMEINT DES HERZOGS VON FLORENZ, FERDINAND II. MEDICI]", FLORENZ ODER PRATO

"Je Vous Envoye Mons.^r [Johann Heinrich] H o n n e g e r ainsi que M^r son perre [Johann Balthasar H o n e g g e r] et M^d sa merre [Elisabeth B u c h e r] L'onct desirré, Et Les Vostres [gemeint Beat Jakobs I. Zurlauben Eltern: B e a t II. Zurlauben und Euphemia H o n e g g e r]; Je suis Extremement ... [navré] de Vostre despart, sen Nous pouvoir Communiquer, Vous pouretz Laisser Vostré secrest quelque Un de Vos officiers: ou par Escrit ou par bouche, Les quels Je aurez l'honneur de Voir En passant en france [- Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben war damals Kastellan von Piombino -], quant Je aurez mon Conge et que le Cardinall D'aix [=Michel M a z a r i n, Erzbischof von Aix] soit passé, Je ... [entends] Nouvelles de mes soltatz fugitiffs Dont M^r Honneger a Memoirré, Et alors si ces Messieurs Veullet bien vivré avec